**Als EU-Ausländer wählen: Region Osnabrück ruft zur Wahlteilnahme an der Europawahl auf – Eintrag ins Wähler\*innenverzeichnis bis zum 5. Mai 2019 möglich!**

Dass die Europawahl am 26. Mai 2019 stattfindet, könnte sich mittlerweile herumgesprochen haben. Dass aber auch die Menschen aus dem (EU-) europäischen Ausland dazu aufgerufen sind, nicht unbedingt. Das wollen Landkreis und Stadt Osnabrück jetzt ändern: Sie rufen alle Einwohnerinnen und Einwohner der Region, die aus einem anderen EU-Staat kommen dazu auf, sich bis zum 5. Mai 2019 ins Wählerverzeichnis ihrer Heimatgemeinde eintragen zu lassen und dann an der Europawahl teilzunehmen.

„Der Weg zur Wahlurne ist ganz einfach“ erklärt Michael Steinkamp vom Europe Direct Informationszentrum beim Europabüro des Landkreises Osnabrück: „Wer an der Europawahl interessiert ist, kann sich bis zum 21. Tag vor der Wahl (= 5. Mai 2019 – das ist allerdings ein Sonntag!) in seiner Heimatgemeinde per Antrag in das Wählerverzeichnis eintragen lassen.“ Noch besser: Wer bereits als EU-Ausländer\*in an einer der bisherigen Europawahlen teilgenommen hat, braucht sich nicht nochmals registrieren zu lassen und bekommt die Wahlbenachrichtigung mit der Post.

Dabei müssen sich die Wahlberechtigten allerdings entscheiden, denn eventuell sind sie auch in Ihrem Herkunftsland wahlberechtigt. In solchen Fällen darf nur in einem Staat die Stimme abgegeben werden.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber auch: Nach jetzigem Stand der Dinge sind britische Staatsbürger\*innen aufgrund des anstehenden BREXIT schon bei dieser Europawahl von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Mehr Informationen zur Europawahl und zu anderen Europathemen gibt es im Europe Direct Informationszentrum Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1 , 49082 Osnabrück, Telefon: 0541 – 501 3065 oder im Internet unter [www.europe-direct-osnabrueck.de](http://www.europe-direct-osnabrueck.de).